

**TERRA-MIX<sup>TM</sup>**

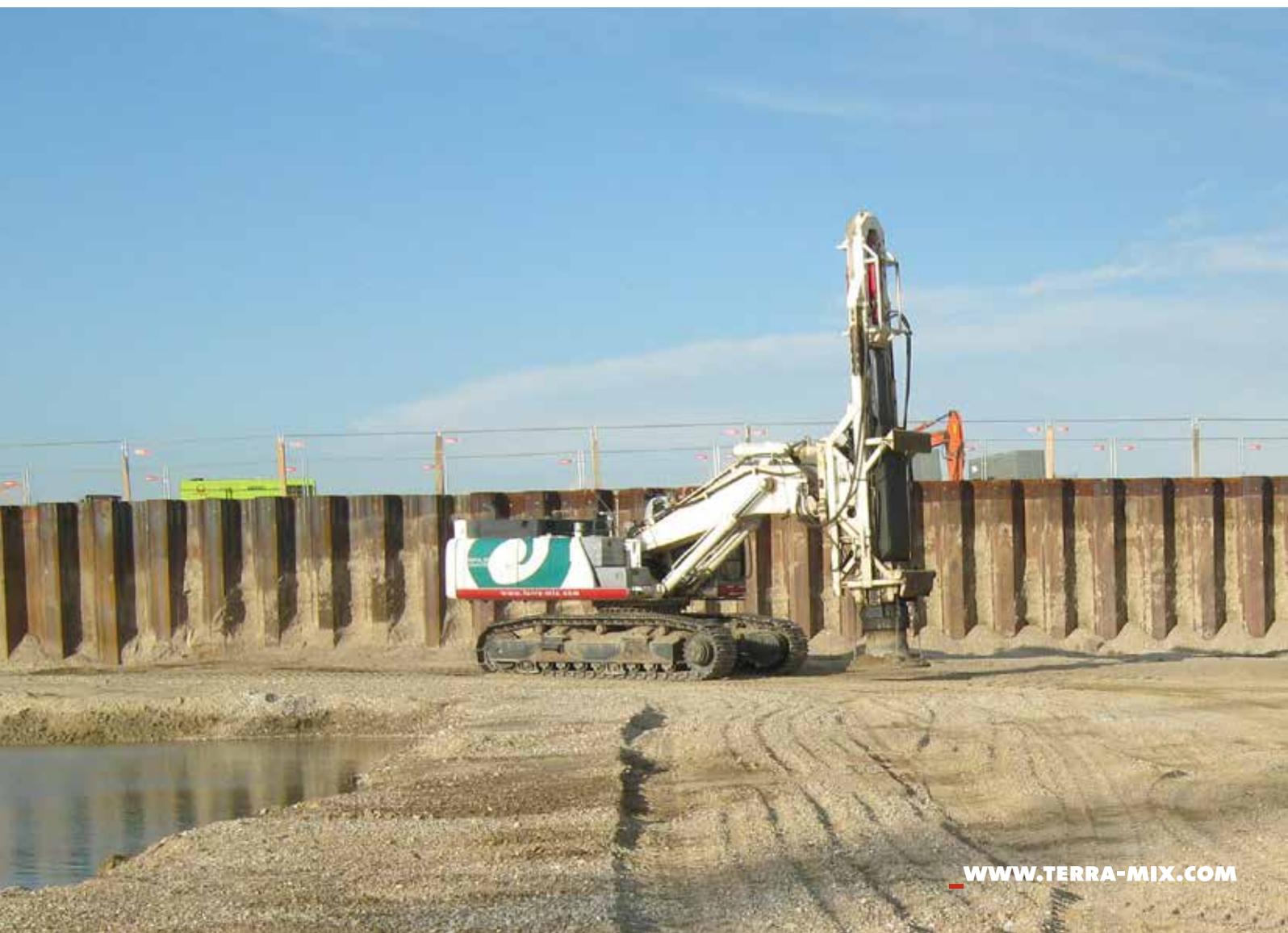
**\_STRAIGHT AHEAD**

# **Seestadt Aspern** Objekt J8 und J9

## **Impulsverdichtung** »System TERRA-MIX<sup>TM</sup>«

**Baustellen  
report**

- \_ Durchführung: Mai/Juni 2013**
- \_ BV: Seestadt Aspern Objekt J9 und J10**
- \_ Auftraggeber: Porr Bau GmbH**
- \_ Bauherr: Neuland gemeinn. GmbH**
- \_ Fläche: ca. 7600 m<sup>2</sup>**



**WWW.TERRA-MIX.COM**

### **Aufgabenstellung:**

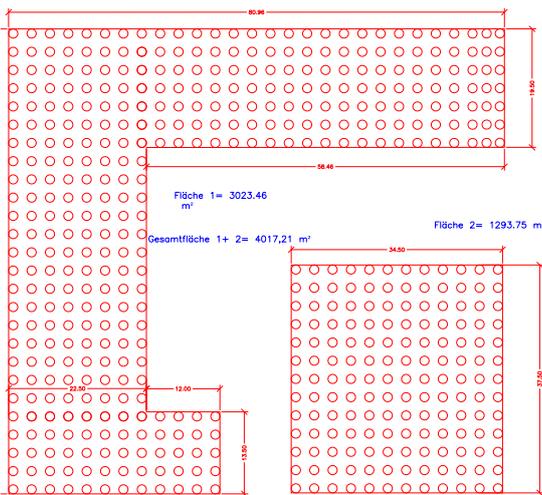
Auf den Grundstücken J8 und J9 waren mehrere, zum Teil mit Tiefgarage unterkellerte Gebäudekomplexe geplant, welche eine Gesamthöhe bis zu 24 m aufweisen.

Die überbauten Bereiche der Tiefgarage kamen auf einer sehr locker bis locker gelagerten Kieschichte zu liegen, welche ohne Bodenverbesserung nicht die auftretende Belastung ( $\sigma$  vorh. = 250 - 425 kN/m<sup>2</sup>) aufnehmen konnte. Aus diesem Grund war eine bodenverbessernde Maßnahme im Bereich der überbauten Tiefgarage unbedingt erforderlich!



### **Lösung:**

Die Firma Porr Bau GmbH entschied sich für die IMPULS-VERDICHUNG. Mit dieser Methode konnten die sehr inhomogenen locker gelagerten Kiese äußerst wirtschaftlich und rasch in ausreichender Tiefe verdichtet werden! Als Rastermaß wurde 3m x 3m gewählt, in Bereichen mit höherer Belastung ( $\sigma$  vorh. = 425 kN/m<sup>2</sup>) wurden auch Zwischenpunkte eingeplant!



### **Ergebnis:**

Sämtliche Bereiche konnten in eine mitteldichte bis dichte Lagerung gebracht werden, wobei nachgewiesen werden konnte, dass auch die Bereiche zwischen den Verdichterpunkten optimal verdichtet wurden! Aufgrund der Inhomogenität des Baugrundes war die Intensität der Verdichtung (1-3 Übergänge, 15 bis 50 Schläge je Übergang) sehr unterschiedlich.

Anhand der Messprotokolle konnte aber schlussendlich eine optimale Homogenisierung -„Vergleichmässigung“ -des Baugrundes nachgewiesen werden und die geforderten zul. Bodenpressungen überall erreicht werden.

